



## Schiffsbrücke über den Neckar

Um eine Anbindung an die großen Handelsstraßen zu Land und Wasser zu haben, gilt es seit der Gründung der Stadt 1607 nicht nur, Rhein und Neckar zu befahren, sondern auch sie zu überqueren. So gibt es schon in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts eine Schiffsbrücke über den Neckar. Hierbei handelt es sich um aneinander befestigte Nachen, über die ein Brückensteg führt. Um Schiffe oder Flöße passieren zu lassen, muss der Übergang an bestimmten Stellen geöffnet werden. Hochwasser oder Eis richten oft Schäden an den Brückennachen an, zwingen bisweilen sogar zum vorübergehenden Abbau der Konstruktion. Bei Kriegsgefahr kann die Brücke schnell beseitigt und der Zugang zur Stadt erschwert werden. Im Pfälzischen Erbfolgekrieg 1688/89 dient die Neckar-Schiffsbrücke als Fluchtweg aus der Stadt. Scharen von Hugenotten überqueren sie, um sich vor den anrückenden französischen Truppen in Sicherheit zu bringen. Denn diese französischen Protestanten sind einst mit großen Hoffnungen nach Mannheim gezogen, weil sie in ihrer Heimat unterdrückt wurden. Jetzt müssen sie von neuem fliehen. Das Ziel der meisten ist Magdeburg. © 🚾 🖼



In den gedruckten Grundriss der Festung Friedrichsburg und der Stadt Mannheim aus dem Jahr 1663 ist die Schiffsbrücke über den Neckar nachträglich per Hand eingezeichnet worden.



Der Kran am Neckar, um 1830. Der so genannte Neckarlauer, der Schiffsanlegenplatz, zu dem auch der Kran gehört, befindet sich etwas unterhalb der Schiffsbrücke in Richtung Neckarmündung.



Die Einnahme Mannheims durch französische Truppen unter dem Grand Dauphin, dem Sohn Ludwigs XIV., dargestellt in einer Historienmalerei von Edouard Henri Théophile Pingret aus dem Jahr 1837.

Gliederung der Mannheimer Stadtpunkte:

- Festung · Planstadt · Residenz
- Migration · Toleranz · Verfolgung
- Bürgertum · Handel · Industrie
- Demokratie Arbeiterbewegung Widerstand
- Lebendige Stadt · Geschundene Stadt · Moderne Großstadt

Die Schiffsbrücke am Neckar besteht bis 1845. Dieses Gemälde stammt von 1834.

